

Sachsische Zeitung

werden die Spaltzeilen über deren Raum mit 20 Pfg. solche aus Galle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Abdruck anderer eigener Artikel ist nicht gestattet.)

Sechszwanzigster Jahrgang.

Bezugpreis

für Halle vierteljährlich 2 50 M., bei anderweitiger Zustellung 2 75 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Beleggeld. Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Nr. 374.

Halle a. d. Saale, Freitag den 12. August

1892.

Politische Uebersicht.

Die sommerliche Heizeig und seine dadurch bedingte Abwesenheit von Berlin bespricht Herr Abg. Dr. Arendt als Ursache dafür, dass er erst jetzt auf die zahlreichen Angriffe antworten kann, die der Artikel 'Bismarck und Caprivi' des Deutschen Wochenblattes hervorgerufen hat.

Am gegenwärtigen Augenblick - so schreibt Herr Dr. Arendt - kann der Monarchie in Deutschland und dem Hohenzollernhaus kein größerer Dienst geleistet werden, als wenn die Verhandlung mit dem Kaiserlichen Bismarck vorbereitet wird.

Auch von der Norddeutschen Allgem. Ztg. hatte sich Herr Dr. Arendt eine Richtigstellung gefallen lassen müssen, und dieser antwortet er wie folgt:

Ich habe schließlich noch ein Wort über die Nordd. Allg. Ztg. hinzuzufügen. In einer früheren Nummer des Deutschen Wochenblattes wurde die Richtigstellung des Verfassers des Grafen von Caprivi im Gegenstande zu jener Zeit der Idee vom Amte zurückgetreten.

Die Nordd. Allg. Ztg. erklärt, dass hieran kein wahres Wort ist. Ich bin dem gegenüber genötigt, die Erklärung des Deutschen Wochenblattes vollständig aufrecht zu erhalten. Die Quelle, aus der ich jene Nachricht schöpfte, läßt einen Zweifel nicht zu, und es wäre eher denkbar, daß die Hintermänner der Nordd. Allg. Ztg. von diesem Vorgange nichts erdahren hätten, als daß der Vorgang selbst unwichtig wäre.

Für die Behauptung des Herrn Dr. Arendt wäre es gut, wenn er dieselbe so beweisen könnte, daß sie auch für niemand anders mehr außer Zweifel ließe.

Die Entwürfe für den Herbsthaushalt - so lautet diese Meldung - sollen teilweise sehr besondere Ueberarrangungen vorbehalten. Allein im Bezirke der Eisenbahndirektion Magdeburg sollen, abgesehen von den Zugveränderungen, bei denen auch das Sparlamentarisch zu seinem Rechte kommt, und abgesehen von den normalen Ausfällen, allein neun Züge ganz in Wegfall kommen.

Wir übersehen dabei nicht den Umstand, daß der Winterfahrplan ja in der Regel ein paar kleine Personenzüge weniger als der Sommerfahrplan aufweist. Aber wenn von 'besonderen Ueberarrangungen' und davon gesprochen wird, daß sogar die kaiserliche Postverwaltung zu erheblichem Widerstande sich rüflet, so müßte die Sache doch anderer Natur sein.

Zu dem Plane, den Tabakbau im Innlande zu verbreiten, um freie Hand für die Erhebung des Zolls auf den ausländischen Tabak zu gewinnen, bemerkt die Deutsche Tabakztg. die Idee sei nicht neu. Sie sei in den Jahren 1877-1879 sehr vielfach besprochen, aber allgemein als unpraktisch zurückgewiesen worden, da gerade beim Tabakbau die Kleinarbeit auf dem Lande eine gute Verwertung finde und man es für unrichtig hielt, solche Verwertung zu verhindern.

Audem - so fährt das genannte Blatt fort - würde es bei einem Verbot des Tabaksbebau doch nicht nur um eine Entschädigung der Tabakpflanzer für den Mindererwerb ihrer Acker

handeln; man müßte auch für alle zur Tabak-Kultur notwendigen Einrichtungen, wie Trockenhäuser, Tabakschuppen u. dergl. Entschädigung zahlen müssen. Wenn übrigens die 'Deutsche Tabakztg.' es für nicht ausgeschlossen hält, daß das ganze Projekt, von einer Seite ausgehend, welche der Regierung neue Gegner erwecken wollte - d. h. wohl von dem Fürsten Bismarck und seinen Presseorganen - so möchten wir doch vor einem solchen Optimismus warnen, und die Tabakindustriellen werden sich über den Ernst der Lage keinen allzu rosenfarbigen Anscheinungen hingeben. Bei der gegenwärtigen Zusammenlegung des Reichstages ist für die Regierung die Ansicht, die Zustimmung desselben zu einer verhältnismäßigen Erhöhung des Tabakzolls und der Tabaksteuer zu erlangen, ziemlich gering.

Herr Gladstone wird bei der Einrichtung seiner auswärtigen Politik keinen leichten Stand haben, und es wird sehr bemerkt, daß Lord Rosebery gerade jetzt England verlassen und auf eine Kreuzreise nach dem Stillen Ozean sich begeben hat.

Die Lage in Marokko wird erörtert. Wie eine von gestern datirte Telegramm aus Tanger berichtet, weigerten sich die Truppen des Sultans an diesem Morgen die Aufständischen anzugreifen und desertirten in kleinen Haufen. Die Konstantin traten unter Vorhug von Sir Charles Evans-Smith zur Verhandlung über Maßregeln zum Schutze der Stadt Tanger zusammen. Die Einwohner der Stadt, besonders die europäischen, sind sehr unruhig. Sie verlangen dringend, daß Kriegsschiffe nach Tanger geschickt werden.

Galle und Juggend.

Halle, den 12. Aug. - In einer gestern in Stadt Osnabrück hier abgehaltenen außerordentlichen Hauptversammlung der Sektion IV der Knappschützerei-Vereinsgesellschaft wurde beschlossen, das für die Sektion geplante Unfallkranken- und Genesungshaus in Halle zu erbauen. Das Krankenhaus einschließlich Einrichtungsgegenständen soll bis zu 700,000 M. betragen.

Die Volksgewerwaltung hat die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft aufgefordert, entweder innerhalb 3 Tagen die Bedingungen zum Bau der Stadtbahnlinie S. Leinbohr-Wittenberg bezw. S. Labargenz zu beginnen oder die in der Bundesregierung lagernden Baumaterialien, Schienen etc., nach Halle dieser Zeit sofort von der Straße wieder zu entfernen.

Mächsten Mittwoch nachmittags findet das hiesige Missionistenfest statt. Für den Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche hat Herr Pastor Schulze-Balkeleben

die Predigt übernommen. 5 1/2 Uhr beginnt in Freyberg's Garten die Nachfeier.

Die diesjährige Kreisfeier für erwachsene Taubstummen wird bei der hiesigen Taubstummen-Anstalt Sonntag den 4. Sept. stattfinden. Unentgeltlich ebensolche Zuhörer derselben von auswärts können dazu einen Bescheid beim Gesangsverein der hiesigen Taubstummen-Anstalt einholen.

In der gestrigen Sitzung des Allgemeinen Landesausschusses gelangten die Angelegenheiten zur Besprechung, die in der am 25. Sept. d. hiesigen Landtags-Deputierten-Versammlung des Verbandes der Gefängniswärter-Vereine der Provinz Sachsen usw. zur Erledigung kommen sollen.

Für sein Herbst-Wettrennen am bevorstehenden Sonntag hat der Vorstand des Halleischen Bicycle-Klubs eine Neuvering getroffen, welche geeignet sein dürfte die Fahrer zur Aufbietung aller Kräfte anzuwerben.

Mächsten Sonntag findet in Laucha a. N. eine Gauratf-Sitzung des Norddithüringischen Turnvereins statt. In derselben soll u. a. über eine noch in diesem Monat abzuhalten Gauratf-Verhändlung Bescheid gefaßt werden.

Im Neuen Theater gibt Sonntag abends der Leipziger Gesangsverein 'Terpsichore' (gesingter Chor) im Verein mit der hiesigen Deutschen Kapelle eine humoristische Abendunterhaltung.

Im Neuen Theater gibt Sonntag abends der Leipziger Gesangsverein 'Terpsichore' (gesingter Chor) im Verein mit der hiesigen Deutschen Kapelle eine humoristische Abendunterhaltung.

Bei der vom 7. bis 16. d. in Heidelberg stattfindenden Väter- und Mütter-Exposition wurden von hiesigen Ausstellern folgende Firmen für die von ihnen ausgestellten Maschinen und Geräte durch Briefe ausgezeichnet: G. v. S. & Co., Staatspreis I. Kl. und Ehrenpreis der Vätergenossenschaft, Braunkohl, G. v. S. & Co., Staatspreis I. Kl. und Ehrenpreis; D. Rede, Staatspreis II. Kl.

Der Kellermeister der H. Hausaufh. hiesigen Brauereiverwaltung, Oberkellner, Dr. S. Tumpner, begehrt heute das Händliche Subsidium seiner Ehegattin bei der Firma Hausaufh.

Die 19jährige Verkäuferin Ella K. von hier verheiratet, gestorben am 11. Ubr in der Nähe der Befehls ist durch Ertrinken das Leben zu nehen. Sie stürzte sich in







Viehmarkt. Leipzig, 11. Aug. Schlachthausmarkt im städt. Viehhofe.

Table with columns for 'Zum Verkauf standen' and 'Preis für 50 kg, a. Lebend., b. Schlachtgewicht'. Rows include various types of cattle and sheep.

171 Schlachthaus. \*Maikäfer bis 40 M. Anmerkungen: Die Schlachthausvieh für Rinder wird mit Talgieren bereinigt. Die Schweine werden geländet mit 20 kg Tara.

Produktbörse zu New-York.

Rother Weizen loco 84 1/2, Rother Weizen pr. Aug. 83 1/2, pr. Sept. 83 1/2, pr. Dez. 83 1/2. Mais (New) pr. Sept. 50 1/2, pr. Okt. 50 1/2, pr. Dez. 50 1/2.

Standard white in New York 6 1/2 Gd., do. Standard white in Philadelphia 6 1/2 Gd. Hohes Petroleum in New York 5 1/2, do. Petroleum Certificates, pr. Sept. 50 1/2.

Produktbörse zu Chicago. Weizen pr. Sept. 75 1/2, pr. Dez. 80 1/2. Mais pr. Sept. 50 1/2, Speck short clear 5,35.

Schiffsnachrichten. Bremen, 11. Aug. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: 'Werra' am 10. d. von Genoa über Gibraltar nach New York abgegangen.

Berliner Börse vom 12. August.

Von der Fondsbörse. Mangels Anregung eröffnete die Börse in grösster Zurückhaltung. Die Kurse stellten sich für die bevorzugten Spekulationswerte in Banken- und Industrieaktien bei Beginn eine Kleinigkeit niedriger, dagegen für Russische Noten eine günstige Meinung zur Geltung; man wollte wissen, ob die Aufhebung des russischen Roggen-Ausfuhrverbotes beschlossene Sache sei.

Kursnotierungen vom 12. Aug. 2 Uhr nachm.

Table of exchange rates for various currencies: Gold-Dollars, Französische Noten, Englische Banknoten, etc.

Deutsche Fonds u. Staatsp.

Table of German bonds and state securities: Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Consol. Anleihe, etc.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table of German railway stocks: Aachen-Masticht, Altona-Elbe, etc.

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Table of industrial and mining stocks: Allgem. Elektr. (Edison), Anglo-Kong. Gummi, etc.

Ausländische Fonds.

Table of foreign bonds: Argent. Gold-Anl., do. innere do., Bukar. Stadt-Anl., etc.

Bank-Aktien.

Table of bank stocks: Bank für Sozialwesen, Berg.-Märk. R. u. E. Bank, etc.

Schluss-Kurse.

Table of closing prices for various commodities and currencies.

Letzte Telegramme.

Beilin, 12. Aug. In dem Prozesse gegen Wolff und Geuffroy wurde der Kommerzienrat Wolff zu 10 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust, Leipzig zu 10 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Brüssel, 12. Aug. Der 'Anep-Beleg' ist ein Telegramm angehen, welches besagt, dass arabische Panzen des Hauptlings Sumaleja von Langunja See nach Rhanganze und dem oberen Laufe des Lomani gezogen seien und die dortige Station zerstört hätten.

London, 12. Aug. Nach einer Meldung des 'Reuter'schen Bureau' aus Sina hat gestern verhandelt, dass zwischen Japan und England ein Pa-miri-Gebiet ein neuer Zustand einfluss hatgefunden habe.

Paris, 12. Aug. Aus Versailles wird gemeldet: Im Bergmeist. Salze-Banquiers' Saal wird am 14. d. ein Vertrag über die Salze durch Verarbeiten des Sodafeldes unterschrieben.

London, 12. Aug. Der 'Standard' meldet aus Tientsin: In China hat man den ersten Charakter der Pa-miri-Frage erkannt, und es haben infolgedessen Infanterie- und Kavallerie-Abteilungen den Befehl erhalten nachfolgend zu verfahren.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 11. Aug.

Table of weather reports for various stations: Bremen, Hamburg, Berlin, etc., showing wind direction and speed.

Halleischer Zuckerbericht vom 12. Aug.

Rohrzucker. Auch in letzter Woche war das Angebot von Kornzucker ohne Belang und wurde nur ein Posten von 200 Sack zu 34 1/2 M. einseh. Basis 88% gehandelt.

Wechsel.

Table of exchange rates for various locations: Amsterdam, London, Paris, etc.

Bank-Diskonto.

Table of bank discount rates for various banks and locations.

Umrechnungs-Sätze.

Table of conversion rates for various currencies: 1 Franc = 0,03 M., 1 Rubel = 1,50 M., etc.

Altendurgische  
**Bauhäule Roda.**  
Brog. d. Dir. Scheerer.

**Ruhige Geisteskrankte, Nervenleidende,**  
Sowohl auch Epileptische finden in meiner seit 20 Jahren bestehenden Anstalt liebevolle Aufnahme und Familienanstellung. Mit der Anstalt ist eigene Wärenterie und größere Defonomie verbunden.  
Dir. W. Schulze, Gardelagen.

**Frad-Berlei-Geschäft.**  
Schmidt, St. Ulrichstr. 22a, III.

**Grane u. halbweiße Pappn**  
pro Ctr. Mk. 8,50 franco Halle a/S.  
Rovm. 70/100 cm empfindlich  
**Wabenfabrik Motta Bismberg.**

**Neueste Badeinrichtung** für Familien in 1/2 Stunde 300 warm.  
Preis Mk. 88. L. Wegl, Berlin 14.  
Zeichnung u. Broschüre gratis.  
Ein Gürtelbeutel, eine Kommode mit Glasanfach, ein Bettbüchse, eine Bettstelle mit Federmatratze u. W. a. R. billig zu verk. Zu er. Exp. d. B. 1908

**Gasmesser,**  
5 1/2, fast neu, noch zu verkaufen  
**Varührer, S. B. Haassengeler.**

**Piano,** geb. vorzüglich erhalten, großer, edler Ton für 300 Mark zu verkaufen.  
B. Döhl, Georgstraße 6.

**Ein Zylinder Deutzer Gasmotor**  
(2 Jahre alt) ist wegen Aufstellung eines größeren Motors für 950 Mark zu verkaufen. Für guten Gang wird volle Garantie übernommen.  
F. Kutzebach, Ingenieur, Weisig, Windmühlenteiche 7.

**Zu kaufen gesucht** gebrauchte Raden, Countoir und Rechenapparate-Geräthe in sowie ganze Wirtschaften. Kaufe stets gegen bar.  
Friedrich Peitche, Weisstr. 29.

**Ein gut erhaltener Fahrrad** ist billig zu verkaufen.  
Franz B. Strich, Steudn 105.

**Eine neue Kellervase** für einen Anfänger billig zu verkaufen  
Dachritzgasse 4, 1 Tr.

**Dachziegel,**  
abgewrilt, hat wieder vorzügliches Ziegelfeld des Rittergutes Paffendorf.

Das zur Drechselei Carl Müller'schen Kontornasse in Giebichenstein gehörige Warenlager, bestehend in:  
**Tabakspfeifen, Meerschammzungen, Uhrketten, Brocken u.,** abgesetzt auf 630 25 Mark, beschlagnahmt ich im Ganzen zu verkaufen. Das Zerzeichen ist bei mir einrichten. Gebote sind bis 18. August bei mir abzugeben.  
Albert Brand, B. d. Steinthor 9, Verwalter der Masse.

## Eisleben.

Wein seit 32 Jahren bestehendes  
**Special-Geschäft für Wäsche-Aussternern**  
Habe ich in die früher Heilbrunn'schen Lokalitäten  
**Freistraßen- und Schlossplatz-Ecke**  
verlegt. Durch bedeutende Vergrößerung meiner Verkaufsräume bin ich in der angenehmen Lage, mit der denkbar größten Auswahl in allen Gattungen, und zwar in Folge meines frisch bedendeten Ausverkauf nur mit dem Allerkleinsten aufwarten zu können.

**M. Frankenbach's Wwe.,**  
Eisleben. Inhaber: M. Frankenbach.  
Leinen. — Wäsche. — Betten.

## Ch. J. Baster's Essig-ESSENZ

v. MAX ELB. in DRESDEN.  
Essenzester Tafel- & Einmach-Essig.  
In Originalflaschen für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur angenehlichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Fruchte-Einmachen. Vorräthig in den Sorten naturel oder auch weinfarbig 1 Mk., à Pestraron 1 Mk. 25 Pf., aux fines herbes 1 Mk. 50 Pf.

In Halle a/S. acht zu haben bei:  
Jul. Rehse,  
Carl Haber,  
R. Hochheimer,  
E. John,  
Gebr. Keller,  
Paul Kegel,  
Ernst Oehse,  
G. Osswald,  
In Gerbstedt bei R. Sander.  
Internat. Ausstellung Leipzig 1892: Ehrenpreis des K. S. Staatsministerium und goldene Medaille.

Für den Angezignheit verantwortlich: W. König in Halle.

**Frühjahrs-Anzüge,**  
dunkel farrierte Budenkin,  
von 10-18 Mk. an.

**Jacon-Anzüge,**  
das Neueste der Saison,  
von 12-20 Mk. an.

**Cheviot-Anzüge,**  
abweichig, blau farriert,  
von 18-33 Mk. an.

**Stammgarn-Anzüge,**  
elegante moderne Muster,  
von 20-40 Mk. an.

**Schrod-Anzüge,**  
belle Stammgarne,  
von 22-36 Mk. an.

**Savelods mit Pelarine,**  
engl. Stoffe,  
von 14-25 Mk. an.

**Seiden- u. Pique-Beifen**  
in neuesten Dessins  
von 2-7 Mk. an.

**Streng feste sehr billige Preise.**

**Auf jedem Stück Waare ist der Preis deutlich in Zahlen verzeichuet.**

**Concurrenz-**

Grösstes  
Special-Geschäft  
für fertige  
Herren- und Knaben-  
Bekleidung.  
Billigste Preise.  
Größte Auswahl.

Hallesehe Gesellschaft

Leipzigerstrasse 5.  
eine Treppe hoch.

Inferer in Zahlen sichtbaren Preise sind Controlé und Schutz gegen Uebervertheilung.

Dem wertverfischen Treiben so vieler Geschäfte haben wir durch strenge Noethität ein Ende gesetzt.

**Frühjahrs-Paletots,**  
hochsein, i. d. neuest. Fabr.  
von 9-17 Mk. an.

**Frühjahrs-Paletots,**  
Gebiet und Stammgarn,  
von 12-25 Mk. an.

**Budenkin-Jaquetts**  
in allen Modellen  
von 5-10 Mk. an.

**Budenkin-Beinkleider**  
elegant figend,  
von 2 1/2-6 Mk. an.

**Stammgarn-Beinkleider,**  
das Neueste der Saison,  
von 7-15 Mk. an.

**Budenkin-Knaben-Anzüge,**  
glatt und mit Falten,  
von 3-10 Mk. an.

**Arbeits-Hosen, Jaquetts, Beifen u. i. w.**  
in höchster Präparatheit und zu billigen Preisen.

Speditions-Geschäft. **Chr. Storz & Sohn** Kohlen-Geschäft  
Halle a. S., Marienstrasse 7. en gros & en detail.  
Grösstes Möbeltransport- u. Verpackungs-Geschäft.  
Gegründet 1878. Mitglied des Continentalen Möbeltransport-Verbandes.



Empfohlen uns den geehrten Herrschaften bei Umzügen und Transporten innerhalb und ausserhalb Halle's zu billigsten Preisen unter Züsicherung prompter und reeller Bedienung.  
Möbeltransport per Bahn ohne jede Umladung v. Zimmer zu Zimmer unter voller Garantie.  
Bei kleineren Umzügen sehen Tafelwagen in verschiedenen Größen zu Diensten.

## Norddeutscher Lloyd Bremen

Beste Reiselegenheit.  
Nach Newyork wöchentlich dreimal, davon zweimal mit Schnelldampfern.  
Nach Baltimore mit Postdampfern wöchentlich einmal.  
Oceanfahrt mit Schnelldampfern 6-7 Tage, mit Postdampfern 9-10 Tage.  
Nähere Auskunft durch Ed. Pischeke, Halle a/S., E. Weber, Hannover. F. G. Menge, Weihenfelds.



Vertreter der Fa. N. v. Dreyse, Sommerda. G. Teschner, Ing.-B. Gollath, Frankfurt a/D.  
**Rich. Schröder, Büchsenmachermeister,**  
Halle a. S., Grafweg 22.  
Größtes Lager von Jagdwaffen aller Systeme, Revolvern, Lechings und Wifolen. Prima Jagdpulver (Dirichtharke). Patent Schrot alle Nummern. Patronenhilfen zu allen Waffen zu höchst billigen Preisen. Jagdtaschen, Futterale große Auswahl. Reparaturen schnell und aut. Geladene Patronen stets vorräthig. Wiederverkäufen billigte Preise. Solide Arbeit bei billigten Preisen.

**Brennspritus**  
für Drechsler, Tischler u. i. w. in einsein à D. 40 S., bei 5 D. 65 S. v. D. Vir. bei größterer Posten noch bedeutend billiger.  
**Rich. Heinze, Mansfeldstr. 7.**

**Hochfeine Thüringer Cervelatwurst**  
hohe Winterwaare.  
officire zum Ausnahmepreise 1,20 Pfg. per Pfd.  
**F. H. Krause, Or. Ulrichstrasse 24.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Deibel.

## Königl. Berkmeisterschule zu Dortmund.

Am 7. November 1892 beginnt der Unterricht für das Wintersemester. Von den Aufzunehmenden wird Vollschulbildung und eine vierjährige praktische Arbeitszeit verlangt. Vollständiges Schulgeld. 30 Mark. Nähere Auskunft durch den Director Göbel.

Gründl. Ausbildung durch brüchlichen Unterricht in Buchführung (auch landwirtsch.) kaufm. Rechnen, Wechselschreib. Schönschrift u. Deutsch. Sprache gegen geringe Monatsraten. Verlang. die Prospects u. Lehrpl. frei, und gratis zur Durchsicht vom Ersten Handels-Lehr-Institut  
Jul. Morgenstern, Magdeburg, Jakobstrasse 37.

## Sonntagsstube!

ist nur für das Hausgewerbe, also nicht für Photographie. Ich mache infolge dessen bekannt, daß mein Atelier für Photographie  
52 Große Ulrichstrasse 52 den ganzen Sonntag geöffnet ist. Ausgezeichnete Ausfertigung und billigste Preise sind betannt.  
**M. Kästner,**  
52 Große Ulrichstrasse 52.



**Zum Sedau-feste!**

Zu Schulfeften!  
Zu Gartenfeften!  
empfehle  
nützlichste und billige  
Verloofungsgegenstände  
Prämien-Gewinne!  
10, 25 u. 50 Pfd.-Artikel zu anseherlicher billigen Engros-Preisen.  
Abschießvögel!  
Abziehstörner!  
Armbrüste!  
Kinderfahnen!  
Fischlakenen!  
zu billigten Engros-Preisen.

**39. Albin Hentze, 39.**  
Schmerzkratie

**Ernteschleifen!**  
Erntegedichte!  
Goldpynnen!  
Größte Auswahl.  
Billigste Preise!

**39. Albin Hentze, 39.**  
Schmerzkratie

**Erntekranz-Schleifen, Erntekranz-Gedichte**  
empfiehet zu billigsten Preisen  
**Fr. Müller,**  
Leisnigstr. 31, am Thurm.

Größtes Lager von:  
Böttchewaaren,  
Holswaaren,  
Holskohlenstoff,  
Kuchen- u. Kuchenbreitern,  
Bachmollen, Trögen,  
Waschleinen, Zufeisenleiten.

**Wohrehere Ladeneinrichtungen**  
zu verkaufen, auch Tische für 3 Mk. und neue Bettstellen für 10 Mk. etc.  
C. Müller, Thorsstrasse 30.

Glen. Glas- u. Zuberlandwaare, 2 u. 4 Stk., Schalschleifen, Jagd-, Naturholz und Womum, 11 u. 20, Guldener billig  
**Pommer, Weisig, Nordstr. 17.**

**Stannend billig.**  
Götze's Werke, 5 Bde., st. 60. n. 22. A. Schiller's 4 " 40. n. 20. A. Schafehpere's 4 " 48. n. 25. A. Schankel (in d. Mittl.) 2 Bde. halt 22. A. nur 11. A. Summtlich Bruchwerke, wie neu, vollständig todelig erhalten, mit Altzeit. erster Ruffler; aus Vorkont-hand verheiltelhaber zu verk. Off. u. 2030 N. an die Exp. d. Btg. erbeten.

Schreibetisch mit Schrank u. Aufsat; sowie 2 Schreibzulte billig zu verkaufen  
Wilschstrasse 12, II.

Ein gut erhaltener Contisignier zu verkaufen alte Promenaden 21

Mit 2 Weißblechen und Verloofungsliste.